

Pfälzischer Merkur
Campus-Nachrichten

Nr. 160

Dienstag, 14. Juli 2015

Von Zweibrücken nach Dubai

Ergebnisse der GEST-Studie auf der ICSB-Welt-Konferenz in Dubai vorgestellt

Die 60. ICSB-Jubiläumsweltkonferenz „Entrepreneurship at a Global Crossroads“ wurde mit veranstaltet durch die UAEU (United Arab Emirates University). An der Konferenz nahmen mehr als 400 Teilnehmer aus 60 Ländern teil.

Zweibrücken. Im Rahmen der Konferenz wurde auch die ICSB-Academy für Post Graduate-Studierende veranstaltet, an der 30 MBA-Fernstudierende vom Campus Zweibrücken der Hochschule Kaiserslautern teilnahmen. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Eröffnungsveranstaltung, auf der Prof. Ruben Ascuá, der amtierende ICSB-Präsident und Lehrbeauftragte des Fachbereichs Betriebswirtschaft die Zweibrücker Gäste unter Führung der Professoren Bettina Reuter und Walter Ruda willkommen hieß.

Bei der Konferenz wurden auch ausgewählte Ergebnisse der GEST-Studie präsentiert. Im Rahmen der international angelegten GEST-Studie (Gründung und Entrepreneurship von Studierenden), die in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Gründungs- und Mittelstandsökonomie (ZMG) entsteht, wird erforscht, welche Faktoren die Entstehung und Umsetzung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie die Motivation zur Selbstständigkeit bei Studierenden beeinflussen. Im Zuge dieses mehrjährig angelegten Forschungsprojektes wurden die Ergebnisse von mexikanischen Studierenden dem interessierten Publikum präsentiert. Der Gemeinschaftsbeitrag „Entrepreneurial propensity in university students of Mexico (GEST-Study)“ der Autoren Blanca Josefina Garcia Hernandez und María Dolores Martínez García, ICSB Mexiko, Ruben Ascuá, Universidad Tecnológica Nacional Rafaela, Argentinien sowie Walter Ruda und Benjamin Danko, Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken wurde von

Gutachtern positiv begutachtet und ins Hauptprogramm aufgenommen. Grundsätzlich lässt sich den Ergebnissen der Studie zufolge in Mexiko ein höheres Gründungsinteresse als in Deutschland feststellen. Deutlich mehr Studierende bereiten in Mexiko bereits ihre Gründung vor als in Deutschland, wo das Gründungsklima von den Befragten auch als wesentlich schlechter wahrgenommen wird. Neben einer Vielzahl von interessanten Diskussionen und Gesprächen mit den Konferenzteilnehmern konnten in Dubai weitere Kontakte zur Ausweitung des internationalen Netzwerkes geknüpft werden. *red*



MBA-Studierende auf Eröffnungszeremonie. FOTO: HOCHSCHULE